

Weidenbacher Wochenblatt.

490176
Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 15.

Weidenbach, 14. April 1934

V. Jahrgang.

Zur Sonntage Misericordias Domini!

Herr deine Güte reicht soweit, so weit die Wolken gehn,
Du krönst uns mit Barmherzigkeit und öf'nest uns beizustehn,
Herr meine Burg, mein Fels dein Hort;
Vernimm mein Flehn merk an mein Wort,
Denn ich will vor dir beten.

Ich bitte nicht um Überflus noch Schätze dieser Erden,
Lass mir so viel ich haben muss durch deine Güte werden.
In deiner Hand steht meine Zeit,
Lass du mich nur Barmherzigkeit
Vor dir mein Vater finden!

Herr Gott, hör mich in Gnaden an. Hier steht ein deutscher Bauersmann.
In Blut u. Gesetz der Väter gekannt, verwurzelt tief im Ackerland,
Weiss ich in Zwang von Erde u. Blut auch nur was diesen recht u. gut.
Bin nur ein Bauer, ein deutscher Christ; Vater unser, der du im Himmel bist.

Das Brot ist heilig u. heilig die Saat; u. heilig sind Bauernwerk u. Tat,
Wenn über die Felder früh u. spät, sensenfliegend die Arbeit geht,
Wenn die Mühlen sich drehn u. im Planz der Sense sich rundet der Ernte-
kranz!

Nimm's wie du willst, als Dank als Gebet, Herr gib uns täglich unser Brot.

Vom Frauenverein!

Unser Frauenverein hält Sonntag den 15/IV. nachm "2" Uhr in der Schule seine Generalversammlung ab bzw. mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüssung durch die Vorsteherin.
2. Jahresbericht über 1933.
3. Jahresrechnung über 1933.
4. Bericht der Vorsteherin über die Schulungswache und die Arbeit des Frauenvereines zur Festigung rechter evang. sächsischer Geseinung unter Mitgliedern u. in der Jugend wie im ganzen V. ke.
5. Pläne für die Zukunft.

Zu dieser Vollversammlung werden alle Mitglieder freundlichst eingeladen pünktlich zu erscheinen. Darter hinaus aber auch die ganze weiblich Jugend, Schwesternschaft und die nicht mehr darin sind. Es gilt Wege zu beraten, die alle Arbeit umfassen für die Frauen in unserer Gemeinde.

Die Leitung des Vereines.

Zuckerrübenbauer!

Heute/Sonntag um 2 Uhr abnd kommt die Zuckerrübenhengensschaft in zusammen.

Tagesordnung: Wahl der Leitung. Vollzähliges Erscheinen notwendig!
J. Dück.

Das elektrische Licht bis Sonntag abens 2 Uhr zu bezahlen! Die Konsumenten werden gebeten nicht zu vergessen!